

Kammer-Licht-Spiele

Dienstag-Mittwoch! Doppel-Programm

Luciano Albertini



Luciano Albertini

in dem steilsten Sensations- und Abenteuer-Cyklus
Paris, London, Newyork

Dienstag-Mittwoch 1. Teil: Das Komplott 5 Akte!
2. und 3. Teil nächste Woche.

Das Meisterwerk der 1000 Sensationen.
Alles ist sprachlos. Alles staunt. Alles ist begeistert.

Außerdem Dienstag und Mittwoch ein 2. Riesenspiel!

6 Pat und Patathon 6

Alte! Photogravieren, Wadenrennen Alte!

Gewaltigster Lustspiel-Schlager der Welt in 6 Akten!



Gewaltigster Lustspiel-Schlager der Welt in 6 Akten!

Der größte Heiterkeitserfolg aller Zeiten!
Niemand verlässt Albertini, Pat und Patathon!
Zeitiges Kommen erwünscht.



Küchenuhren
nur moderne Muster u.
Qualitätswerke
E. Carstensen, Uhren-
bandlung, Opt. Institut
Karlstr. 41 b. Altmarkt.
Reparaturwerkstatt.

Chemnitz
Treffpunkt beim
Huberbauer
Sonnenstraße 13.
Größtes Schant- und
Spielehaus. Tägl. ge-
öffnet ab 11 Uhr vorm.
Freikonzert ab 4 Uhr.

Dr. J. J. J.
Durch ein halbes
Jahr...
Dr. J. J. J.
Dr. J. J. J.



Turnv. von 1856

Wegen dem Gantturnfest:
Heute Montag, Mittwoch u. Frei-
tag dieser Woche Turnstunden der
Männer- u. Jugendabteil. Diens-
tag Turnstunde. Alle pünktlich 8 Uhr. Es
wird erwartet, daß diese Woche niemand fehlt.

Zum Deutschen Tag

gibt fertige Girlanden (Fichte)
Meter ungefähr 20 M., bei sofortiger
Melbung ab der
Schmückungs-Ausschuß
Gerhard Stübner, Bahnstr. 56.
Fernsprecher 44.

Bitte besuchen **Riesenausstellung**
Sie meine Postkarte 39 (neben Postautomat). Einige
Beispiele meiner Preiswürdigkeit:



Sessel, Clubform, 7,50 M., Tisch 10,50,
Polster Peddelfessel 19,50, Kinderwagen
(Schwinger) 49,50, Klappwagen mit und
ohne Plane, Stubenwagen (bis zur elegan-
ten Ausführung) von 12,50, Kinderbetten
von 16,80, Reiseförbe, Reisetaschen, alle
ins Fach einschlagenden Artikel.
Chemnitzer Korb- und Kinderwagen-Ges.
Chemnitz, Poststr. 39, neben Postautomat.
Teilsahlungen gestattet. — Fernruf 8710.
400 qm große Ausstellungsräume.

Billige böhmische Bettfedern!
Ein Kilo graue geschliffene M. 3.—,
halbweiße M. 4.—, weiße M. 5.—,
bessere M. 6.—, M. 7.—, dau-
erweiße M. 8.—, M. 10.—, beste
Sorte M. 12.—, M. 14.—, Versand portofrei,
sollfrei gegen Nachnahme. Muster frei. Umtausch
und Rücknahme gestattet.
Benedikt Sackel.
Loebstr. Nr. 289, bei Wilsen, Böhmen.

Simbeeren
in bewährter Qualität bietet an
Hansheirich Jones,
Beerenobstplantage, Herrsdorf-Oberlungwitz
Fernsprecher 572.

Kots
Sommerpreis 1 10 M. je Zentner
Der Preis gilt nur bis Ende Juli 1925.
Gas- und Elektrizitäts-Verwaltung.

Futtermittel!
Sauer, Häcksel, Kleie, (verschiedene Sorten) Lein-
mehl, Erdnussmehl, Baumwollsaatmehl, Kofos-
fuchen, Mais, Maischrot, Gerstenschrot,
Melasse usw. empfiehlt zum billigsten Tagespreis
in jeder Menge ab Lager
Erich John, Oberlungwitz. Galtz. a. Str. 56.
Fernruf 567.

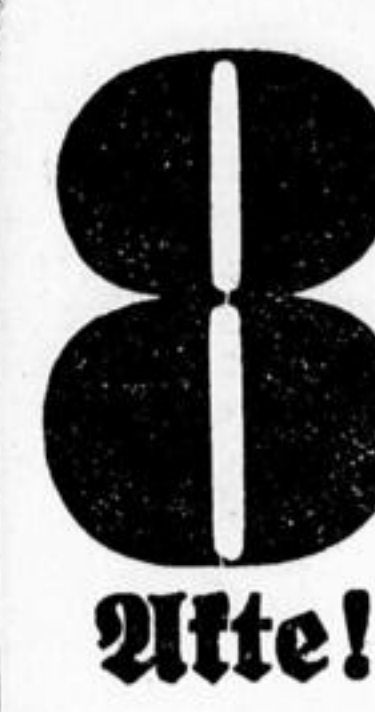
Curt Knorr
Helene Knorr
geb. Rudolph,
Vermählte
Hohenstein-Ernstthal, den 29. Juni 1925.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Penig 1925
von Sonntag den 5. Juli bis mit Sonntag den 19. Juli.
Geöffnet täglich von 9 bis 7 Uhr.

Ausstellung für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft.
Mit der Besichtigung der Ausstellung ist ein Besuch des schönen Muldentales gut zu verbinden
Eintritt 1 Mark, Kinder die Hälfte, Ausstellungs-Lotterielos 1 Mark.

Biograph-Lichtspiele

Das leistungsfähigste Lichtspiel-Theater am Platz!!!
bringen Schlager auf Schlager!
Dienstag und Mittwoch! Täglich Anfang 6 Uhr!
Der Roman-Film



Etwas für
unsere
Frauen!

Alte!
Nach dem Roman von J. Turgenjef.
In den Hauptrollen: Diana Karena und Lia Eibenschütz
Zwei Sterne am Filmbimmel. Die eine gibt das mondäne
verführerische Weib, das den Mann aus seiner Bahn schen-
dert und ihn willenlos hinführt zu seiner Verzweiflung —
die andere verwirklicht die hingebende Liebe, die unerschütter-
liche Treue der sanften Gefährtin des Mannes, die dem
spät zu sich Zurückfindenden ihr unwandelbares Gefühl be-
wahrt.
Prachtvolle Ausstattungen!

Auch der verwöhnteste Besucher wird diesen herrlichen
Roman-Film „Frühlingsfluten“ sich ansehen!
Hierzu: Der neue Lustspiel-Schlager:
2 Sechs Uhr morgens. 2
In der Hauptrolle:
Month Wells, der neue Filmhumorist.
Außerdem: **Deutlich-woche**, das Neueste aus aller Welt.
Tägl. ab 6 Uhr große Kinder- und Familien-Vorstellung.
In Vorbereitung: **Tom Mix**, der Liebling des wilden
Westens.

Mil.-Verein
**Kamerad-
schaft**
Hüttengrund
Dienstag, den 30. Juni
abends 8 Uhr
Frauenversammlung
in der alten Gütten-
mühle. Kameraden sind
mit eingeladen.
Der Vorstand.

Kaufmann.
Turkklub
D. T.
**Hohen-
stein-Er.**
Mittwoch, den 1. Juli
abends 7/9 Uhr
Monatsversammlung
im Vereinslokal. Wich-
tige Tagesordnung.
Um zahlreichende Be-
teiligung wird dringend
gebeten. Gut Heil!
Der Vorstand.

Dienstag, den 30. 6.
letzte Turnstunde vor
dem Gantturnfest. Er-
scheinen aller Turner
ist Ehrensache.

Radfahrer-Club
Banderluft Hohen-
stein-Er.
Mittwoch, den 1. Juli
abends 8 Uhr
Versammlung im Ver-
einslokal, Schiefners
Restaurant.
Der Vorstand.
W. Reuthner.

Franz Wittmann
Hohenstein-Ernstthal, Herrmannstr. 12
empfiehlt sich zur Anfertigung
eleganter Makarbeit für Herren.

Nach langem, schweren, mit großer
Geduld ertragenen Leiden entschlief sanft
und ruhig unter über alles geliebter, kleiner
Jürgen
im zarten Alter kurz vor seinem zweiten
Geburtstag.
Richard Neubert und Frau
Alma geb. Wölsche
nebst Schwesterchen **Jemgard**
Hohenstein-Er., den 28. Juni 1925.

Nachruf.
Am 23. Juni verstarb durch
Unfallsfall unser Sportsgenosse
Johannes Dittmar.
Er brachte unserer Bewegung stets das
regste Interesse entgegen. Durch sein
Wirken um das Wohl der Arbeiter-
sportbewegung wird er für uns unver-
gesslich bleiben und rufen wir ihm ein
„Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in die
kühle Gruft nach.
Hohenstein-Ernstthal, 29. Juni 1925.
Sportklub „Olympia“.

Dank.
Für die zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme,
sowie den zahlreichen Blumenschmuck und die Geldspenden
beim Hinscheiden meines lieben unvergesslichen Gatten
und Vaters, Sohnes und Schwiegersohnes, unseres
Bruders, Schwagers und Onkels
Herrn Hermann Johannes Dittmar
sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und
Nachbarn, sowie den Hausbewohnern unseren tiefgeföh-
ltesten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Bohne
für seine tröstlichen Worte am Grabe, der Firma
Schreyer & Wuhler. Ferner Dank der Belegschaft der
Biegelei Schönau, dem Arbeitermännergesangsverein Ober-
lungwitz, der Fußballabteilung „Olympia“ und dem
Mundharmonikatklub „Harmonie“ von Hohenstein-Er.
In tiefer Trauer
Helene verw. Dittmar und Töchterchen
nebst allen Hinterbliebenen.
Oberlungwitz, Gerzdorf, Erlbach und Lawrence-
Mach (Nordamerika), den 29. Juni 1925.